

E.ON

Meilenstein für die Energiewende

[16.10.2023] Eine Million Erneuerbare-Energien-Anlagen sind inzwischen an das Verteilnetz von E.ON angeschlossen. Insgesamt sollen in Deutschland bis 2030 weitere sechs Millionen Anlagen hinzukommen.

Deutschlands größter Verteilnetzbetreiber E.ON hat die einmillionste Erneuerbare-Energien-Anlage an sein Verteilnetz angeschlossen. Die in Betrieb genommene Windenergieanlage steht in der Gemeinde Biesenthal in Brandenburg und speist künftig mit einer installierten Leistung von 6,8 Megawatt (MW) in das Netz der E.ON-Tochter E.DIS ein.

E.ON-Netzvorstand Thomas König erklärte: „Eine Million Erneuerbare-Energien-Anlagen ? was für ein Meilenstein für die Energiewende. Die Jubiläumsanlage in Brandenburg ist aber erst der Anfang. Damit die Energiewende gelingt, müssen wir bis 2030 Millionen weitere dezentrale Erzeuger in das Energiesystem integrieren. Für diese Mammutaufgabe braucht es eine gemeinsame Kraftanstrengung aller Akteure.“ Für Verteilnetzbetreiber wie E.ON bedeute das Wachstumschancen und Herausforderungen zugleich: Bereits im Jahr 2022 hätten sich die Anschlussanfragen an das deutsche E.ON-Netz im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Nach Angaben von E.ON müssten bis 2030 weitere sechs Millionen Erneuerbare-Energien-Anlagen und dezentrale Verbraucher angeschlossen werden, darunter mindestens 2,9 Millionen Photovoltaikanlagen, 1,9 Millionen neue Ladepunkte für E-Mobilität, eine Million Wärmepumpen und 2.000 neue Windparks.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, E.ON,